

Im Jahre 1882 trat Teresina zum ersten Male in Berlin auf und eroberte sich im Sturm aller Herzen. Mit gleichem Erfolg spielte sie darauf in Wien, überall, wo sie ihre Geige ertönen liess, fand sie ungetheilt enthusiastische Aufnahme. Auch an Anerkennung der höchsten Herrschaften hat es nicht gefehlt. Die Königin von Spanien ernannte sie zu ihrer Kammervirtuosin und Hofdame mit dem Recht, die Ordensfarben tragen zu dürfen. Die Königin Margarethe von Italien stiftete zu Ehren der damals kaum vierzehnjährigen Teresina eine Decoration und verlieh ihr mit diesem stern-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. December 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Platenius, Hr. Kfm., Freiburg. Schlesier, Hr. Kfm., Leipzig. Frank, Hr. Kfm., Cöln. Stevens, Hr., Brüssel.

Bären: Levin, Hr. Dr., Berlin.

Belle vue: Plescher, Frl., Posen. Hoff, Frl., Frankfurt.

Hotel Block: Kettmüll, Hr., Leipzig.

Einhorn: Stöcker, Hr. Kfm., Siegen. Enderle, Hr. Kfm., Kempten. Simon, Hr. Kfm., Weiburg. v. d. Crone, Hr. Kfm., Remscheid. Bräuer, Hr. Kfm., Cöln. Giesler, Hr., Mannheim. Arens, Hr., Mannheim. Goseh, Hr., Mannheim. Koch, Hr. Dr., Frankfurt. Breuer, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: v. Friedemann, Hr. Officier, Frankfurt. v. Giese, Hr. Offic., Frankfurt. Kegel, Hr. Rent., Diez. Bender, Hr. Kfm., Worms.

Grüner Wald: van Belle, Hr. Kfm., Lüttich. Santuca, Hr. Rent., Baden-Baden. Veveling, Hr. Pfarrer, Geisenheim. Baumbach, Hr. Kfm., Berlin. Schmidt, Hr. Kfm., Coblenz. Rüsel, Hr. Kfm., Cöln. Borberg, Hr. Kfm., Elberfeld.

Goldene Kette: Matty, Fr., Worms.

Nassauer Hof: Grobert, Hr., Schwalbach. Müller, Hr. Consul, Berlin.

Curanstalt Nerothal: Riffert, Hr. Buchhdl., Marburg. Rittershaus, Fr., Barmen.

Pariser Hof: Büfner, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Hüfner, Hr. Rent., Aschaffenburg.

Nonnenhof: Sauer, Hr., Oppenheim. Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Fresenius, Hr. Kfm., Niederwiesem. Kullmann, Hr. m. Fr., Villmar. Lossberg, Hr., Cassel. Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Oberstein.

Rhein-Hotel: Halbey, Hr. Geh. Reg.-Rath, Berlin. Brugsch-Pascha, Hr., Berlin. Francke, Hr. Dir., Radesheim.

Rose: Armitage, Hr., London. Arthur, Hr. m. Fr. u. Courier, Schottland.

Spiegel: Dambmann, Hr. m. Fam., Baltimore.

Taunus-Hotel: Nitsche, Hr., Altona. Richter, Hr. Lieut., Mainz. Meibauer, Hr. Lieut., Mainz. Metzler, Hr. Lieut., Mainz. Dias, Hr. Ingen., Düsseldorf. Kehlstadt, Hr. Kfm., Basel. Inderwick, Hr., London. Mauskopf, Hr., Frankfurt. Mauskopf, Hr., Darmstadt. v. Engelbert, Hr. Gutsbes., Berlin. Zentini, Fr. m. Tochter, Iserlohn. Heidmann, Fr., Hagen. Wildenburg, Hr. Lieut., Mainz.

Hotel Victoria: Kunkel, Hr., Brooklyn. Toerge, Hr., Brooklyn. Herz, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Vogel: Müller, Fr., Mainz.

In Privathäusern: Ginsberg, Fr., Berlin. Pension Internationale.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5933

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

5618

Hotel Schützenhof

im Mittelpunkte der Stadt.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert Mark 1.50.

Restauration à la carte.

Zimmer von Mark 1.50 an. — Pension.

Restaurant Poths

5606

11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei billigen Preisen. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier von Henrich. Erlanger Lagerbier von Erich.

artigen Orden das Prädicat „Stella d'Italia“. Die Königin Mutter Isabella von Spanien verehrte der Künstlerin eine werthvolle Amati-Geige; der Prinz von Wales übersandte der Künstlerin eine vollständig mit Diamanten besetzte Violine aus Gold. Der Kaiser von Russland beehrte sie mit einem wahrhaft fürstlichen Geschenk, einem Haarschmuck von grossem Werth &c. &c.*

Meteorologischer Monatsbericht vom November 1885.

**** Wiesbaden, 1. Dec.** Wenn mit Beginn des November die Ernte beendet ist, der Most im Keller sich gährend in den Gott und Menschen erfreuenden edlen Labetrunk verwandelt, dann öffnet der Himmel seine Schleusen und sendet befruchtendes Nass auf die Felder, um sie zu neuer Fruchtbarkeit im Frühjahr zu befähigen. Ruhe ist darum der wesentliche Charakter der Witterung in der Natur im November. Feuchte ozeanische Luft, milde leichte Westwinde walten darum vor. Im Ganzen war dies Mal der November recht gut, weit angenehmer als der rauhe October. Vor allem war die Wärme im Ganzen ziemlich hoch. Nach einem kurzen Ansteigen der Wärme zu Anfang des Monats fällt die Temperatur bis zu einer kurzen Frostperiode um die Mitte des Monats und steigt dann vom 20. an rasch an bis zu hoher frühlingmässiger Wärme. Nur 7 Nächte haben leichte Frosttemperatur. Im Einzelnen fällt die Wärme bis zum 3., steigt dann bis zum 9., fällt dann stark in 2 Wellen abwärts bis zum 20., wo sie mit -4° die niedrigste Wärme des Monats erreicht; von da an steigt sie bis zu Ende und erreicht am 30. die höchste Wärme mit $+15,4^{\circ}$. Die Wärmehöhen fallen also auf den 9. 14. und 30., die Tiefen auf den 4., 12. und 20. Die Mitteltemperaturen bewegen sich zwischen $-0,5^{\circ}$ am 20. (und ist dies das einzige Mittel unter Null) und $+14,5^{\circ}$ am 30. Aus der Summe dieser täglichen Mittelzahlen von $+161,5^{\circ}$ ergibt sich ein Monatsmittel von $+5,4^{\circ}$. Auch die Bewölkung war angenehmer, als dies sonst im November der Fall ist. An 7 Tagen erstrahlte der Himmel im wolkenlosen Blau, nur an 1 Tage erschien er heiter mit leichten Wolken, an 5 Tagen war er noch theilweise heiter, an 17 Tagen aber war er bedeckt. Die Menge der Niederschläge

Die Weinhandlung des Hotel „zum Adler“

empfiehlt
**weisse und rothe Weine,
Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux**
(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu
mässigen Engros-Preisen.

6121

1885er
Importirte Havana-Cigarren
feine, bekannte Marken, sind in grosser Auswahl eingetroffen
Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Filiale: **Langgasse**
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. **Mittagstisch** von 1 Mark an. Vorzügliches **Bier**, reingehaltene **Weine, Café, Billard.** 5616

Needlework-Manufactory
E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40,
highly recommend their large assortment of needlework and novelties,
prices strictly moderate.

war nicht besonders gross; an 18 Tagen fielen gar keine Niederschläge, an 4 Tagen nur wenig, an 8 Tagen aber regnete es ziemlich stark und anhaltend, besonders am 5., 22., 26., 28. und 29. Die gemessene Regenmenge betrug an der Parkstrasse bei Weber & Cie. 68,6 mm aus 13 Messungen, am Schiersteiner Berge bei Schenk & Herbeck 76 mm aus 12 Messungen. Die grösste Regenmenge fiel am 29. mit 14 und 15 mm. Thau lag an 3 Morgen, Reif an 5; Nebel aber war an 10 Tagen.

Die Luftbewegung war eine äusserst geringfügige; an 24 Tagen herrschte volle Stille oder nur schwacher Zug, an 5 Tagen wehten leichte bis mässige Winde, nur am 15. wehte lebhafter Nordwest. Die sehr schwache östliche Strömung herrschte an 12 Tagen, die westliche nur an 3 Tagen vor. Trotz dieser grossen Ruhe in der Luft waren die Schwankungen des Barometers ziemlich bedeutend. Im allgemeinen war der Luftdruck ziemlich hoch; an 17 Tagen stand er über, an 13 Tagen unter dem Mittel. Im Einzelnen steigt der Luftdruck anfangs bis zum 3., dann tritt eine kleine Depression ein bis zum 5., worauf ein hoher Luftberg folgt bis zum 13.; nach einer schmalen Depression, die am 15. ihre grösste Tiefe erreicht, folgt wieder sehr hoher Luftdruck und am 17. wird der höchste Stand des Monats mit 762,6 mm erreicht. Jetzt fliesst die Luft stark ab und schon am 22. zeigt sich der tiefste Stand mit 736,3 mm; der Luftdruck hebt sich darauf wieder langsam und mit starken Schwankungen, bleibt aber bis 1. December unter Mittel. Die Druckhöhen fallen also auf den 3., 8., 17., die Depressionstiefen aber auf den 5., 14., 22. Die relative Feuchtigkeit der Luft war naturgemäss ziemlich hoch und schwankte nur wenig. Anfangs ist die Luft feucht zwischen 70 und 94 % täglicher Schwankung, vom 7. an wird sie trockener, besonders Mittags; vom 22. an steigt die Feuchtigkeit wieder auf die frühere Höhe. Die Taupunkte liegen anfangs bei $+4^{\circ}$ und sinken am 3. und 4. unter Null und bleiben dann zwischen $+2^{\circ}$ und $+5^{\circ}$, sinken während der Frostperiode bis zu -8° , heben sich dagegen gegen Ende sehr hoch und erreichen am 30. sogar $+12^{\circ}$.

Gesamtbild der Witterung und Vegetation. Die Witterung des November war bis 21. sehr gleichmässig und verhältnissmässig recht gut. Allerheiligen war trüb und Abends regnete es etwas. Darauf folgten



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 11. December, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

V. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein **Teresina Tua**, Kammervirtuosin Ihrer Majestät der Königin von Spanien (Violine),

Frau **Marie Benois**, Professorin am Kaiserl. Conservatorium der Musik in St. Petersburg (Piano)

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**; Gallerie vom Portal rechts **2 Mark 50 Pfg.**; Gallerie links **2 Mark**.

Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: **F. Heyl**.

Hôtel & Bäder Englischer Hof Winter-Pension

zu ermässigten Preisen.

Bäder im Abonnement.

1885^{er}

Importirte Habana-Cigarren

empfehl

August Engel, Hoflieferant,

6043

Tannusstrasse 4.

3 schöne, aber sehr dunstige Tage und in der Nacht des 4. trat der erste Frost mit Eis ein. Der 5. war vereinzelt ein Regentag. Darauf folgten wieder heitere und am 10. und 11. sogar herrliche, wolkenlose Tage, und am 12. plötzlich dichter Nebel. Am 13. trat Abends feiner Regen ein bis zum 15. Vom 16. bis 20. waren 5 wolkenlose, schöne Tage mit leichtem Froste. Der 16. November war der erste Wintertag. Am 18. und 19. erschienen leichte Cirrusse, die sich aber wieder auflösten; am 20. Mittags änderte sich der bisherige günstige Witterungscharacter. Der hohe Luftdruck im Osten verschwand, der leichte Ost, der seit dem 7. geherrscht hatte, ging nach Süden vor, der Mond zeigte einen starken Dunst, der Himmel bedeckte sich dichter und vom 21. folgte regnerisches, dunstiges Wetter bis zu Ende. Auch von besonderen Erscheinungen ist wenig zu sagen. Es war grosse Ruhe in der ganzen Natur. Am 10. wurde an der Lahn und zu Camberg ein starkes Meteor gesehen und am 27. war der grosse Sternschnuppenfall, die Trümmer des Biela'schen Kometen (?). Die grosse Trockenheit des Sommers hat die Aussaat der Winterfrucht verzögert und theilweise verhindert. Daher steht die Saat etwas schwach, auch der Kohl ist sehr ungleichmässig entwickelt. In allem übrigen herrscht volle Winterruhe in der Natur.

J. J. Maier.

Allerlei.

Wiesbaden, 8. Dec. Im hiesigen Verein für volksverständliche Gesundheitspflege wird Herr Lehrer Reinhard im Saale des Hotel Schützenhof heute Dienstag den 8. December Vortrag halten über: „Die Zähne und ihre Pflege“. Der Vortrag beginnt pünktlich 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, und haben bis dahin ebenfalls Nichtmitglieder, auch Damen, freien Zutritt. Saalöffnung 8 Uhr. Nach dem Vortrage Fragenbeantwortung.

Ein Hosenknopf brachte es an die Sonne. Wie aus authentischer Quelle berichtet wird, hat bei der Verhaftung der Hamburger Bankdiebe ein Hosenknopf eine gar nicht unwichtige Rolle gespielt. Durch denselben wurde nämlich die Pariser Firma ermittelt, bei der sich die Diebe ihre Kleider machen zu lassen pflegten. Zwar konnte der Besitzer natürlich nicht angeben, wem er jenen Knopf geliefert; aber unter den ihm vorgelegten Photographien erkannte er einen seiner Kunden, der sogar erst vor Kurzem einen

Das Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin

5867

VON

16 Langgasse **Peter Alzen** Langgasse 16

empfehl:

Einfache und feine **Billet-Papiere** und Correspondenzkarten, Schreibmaterialien, Schreibzeuge, Wand- und Abreisskalender, **Visitenkarten** in Buchdruck u. Lithographie.

empfehl:

steten Eingang von Neuheiten dieser Branche. **Solide Waaren. Billige Preise.**

empfehl:

Portomonnaies, Cigarren- & Cigarret-Etuis, Brieftaschen, Paltappen, Schreibmappen, Albums, Damentaschen, Schatullen, Necessaires &c. **Fächer!** Olivenholz-Waaren. Aechte Japan-Waaren.

Jacob Zingel Wwe.

Hoflieferanten

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse 2

Grosse Weihnachts-Ausstellung 1. Etage

Kunstgewerbliche Neuheiten

Feine Bronze- & Leder-Waaren, Papeterie

Monogr.-Prägung. — **Billigste Preise!** — Druckerei. 6129

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 1,50.

Speise à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

C. Stahl.

5784

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
" Nachthemden	" Kniewärmer	" Windelhosen
" Hosen	" Leibbinden	" Hosenträger
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Pulswärmer
" Jacken	" Untertaillen	" Handschuhe
" Strümpfe	" Herrenwesten	" Fusswärmer
" Kameelhaardecken	" Taschentücher	" Verbandstoffe
" Kameelhaarwatte	" Strickwolle	

zu Original-Preisen bei 5598

Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung, Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Nach Aufgabe meiner Praxis in Bad Lippspringe habe ich mich hier als

Arzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden niedergelassen.

Wiesbaden, Adolphstrasse 7.

Sprechstunden: Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Dr. Proebsting,

6097

früher Assistenzarzt der Medizinischen Universitätsklinik zu Gießen.

Anzug bestellt hatte. Dieser Kunde wurde arretirt und entpuppte sich wirklich als der gesuchte Dieb. Ohne diesen Knopf wäre die Polizei vielleicht nicht so rasch darauf verfallen, dass die Verbrecher ihren Wohnsitz in Paris genommen hatten. Man scheint übrigens mit den Verhafteten einen sehr wichtigen Fang gemacht zu haben. Jahrelang schon haben diese „Herren“, nachdem sie in Amerika beträchtliche Freiheitsstrafen überstanden, Europa unsicher gemacht. Ausser den Bankdiebstählen in Kopenhagen und Hamburg sind sie auch beträchtlicher Gelddiebstähle in der Schweiz dringend verdächtig.

Kolonial-Taschentücher sind jetzt das neueste unter den üblichen illustrierten Taschentüchern. Man sieht auf ihnen die Porträts von Dr. Nachtigal, Stanley, King Bell und afrikanische Landschaften. Auf diese Weise ist es einem Jeden gestattet, die Nase in unsere neuesten kolonialen Erwerbungen hineinzustecken.

— Lehrer: Ich will Euch das Rechenexempel recht klar machen, also 8 von Euch bekommen zusammen 48 Äpfel, 32 Birnen und 64 Pflaumen, was bekommt jeder Einzelne davon? — Na, weisst Du es, heraus damit?

Hans: Bauchschmerzen.

— Hausknecht: Ach, Herr Buchhalter, mein Freund August ist gestorben und morgen ist die Beerdigung, da möchte ich gerne morgen Nachmittag Urlaub haben. — Buchhalter: Ich werde es dem Herrn Principal sagen, glaube aber kaum, dass er es zugeht, es ist jetzt so viel zu thun. — Hausknecht: Na, einmal im Jahr, dacht' ich, könnte er Einem doch ein Vergnügen gönnen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
5. Dec. 10 Uhr Abends	744,6	+ 5,0	85 %
6. " 8 " Morgens	731,5	+ 3,4	89 "
1 " Mittags	732,1	+ 5,2	81 "

5. Dec. Niedrigste Temperatur + 4,0, höchste + 6,6, mittlere + 5,3.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. Dec. 10 Uhr Abends	743,6	+ 4,0	84 %
7. " 8 " Morgens	746,6	+ 3,4	77 "
1 " Mittags	747,0	+ 4,2	68 "

6. Dec. Niedrigste Temperatur + 2,6, höchste + 6,0, mittlere + 4,3.

Allgemeines vom 7. Decbr. Samstag Mittag wechselnde Bewölkung, zeitweise leichte Niederschläge, mässiger West; Nachts Regen; Sonntag Morgen bedeckt, Regen, still; Mittags bedeckt; Abends etwas Regen; Montag Morgen bedeckt, leichter Nord, kühl. Maier.

Pelzwaaren eigner Fabrik.

Confection für Damen-Pelz-Mäntel, in Sealskin, Lyoner Seide und Stoffen.
Grosse Auswahl in Modell-Mänteln, Herren-Pelzröcken.
Vorlagen in Angora- und Thierdecken, Fusswärmer.
Pelz-Barets in den neuesten Formen.
Sämmtliche Modell-Mäntel werden auf Wunsch in kürzester Zeit nach Maass angefertigt. Reparaturen und Veränderungen schnell und billigst besorgt.

ROB. ZINOBER,

Kürschner,
WIESBADEN, Taunusstrasse 43.
Frankfurt a. M.
Hôtel Schwan (Steinweg) und
Bethmannstrasse 16.
Rob. Zinober, Kürschner, Wiesbaden, Taunusstrasse 43.

Reichhaltiges Lager aller vorkommenden Pelzgarnituren, als: Nerz, Zobel, Baum- und Steinmarder, Iltis, Bisam, Skunks, Biber, Waschbär, Sealskin, Hermelin, Eisvogel etc.
Pelzbesätze in jeder Fellart und jeder Breite.

H. B. Singel
2 kleine Burgstrasse 2, Wiesbaden
Monogrammen, Briefe, Notizen
Papierlager
100 Discretionen v. M. 1.50 an

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.
Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie de Genre
Etrusque, Romain & Pompeiain.
Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39.
Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Wiesbaden.

Badhaus zu den „Zwei Böcken“,
Häfnergasse 12.
Douch- & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause
Auf Wunsch vollständige Pension.
Billige Preise, aufmerksame Bedienung.
W. Beckel,
Eigenthümer.

Villa Henbel

Hotel garni
Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, schöner Garten, billige Preise.
5688

Vorzüglich geeignetes Weihnachtsgeschenk.

Im Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erschien und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Geographisches Lotto.

Ein Gesellschaftsspiel für 2-8 Personen.
4. Auflage. 1883.
In eleg. Kasten. Preis 4 Mark.

Von diesem überall bekannten und beliebten Spiele liegt bereits die vierte Auflage in eleganter Ausstattung vor.
Dieses unterhaltende Spiel, welches acht sorgfältig in Farbendruck ausgeführte Landkarten enthält, ist zugleich das beste Lehrmittel, um sich in kürzester Zeit eingehende Kenntniss der hervorragendsten Hauptstädte, Länder, Flüsse, Gebirge, Meere, Inseln &c. zu verschaffen. Jeder Spieler erhält eine Karte mit roth ausgezeichneten geographischen Punkten (Bayern, Ostsee, Alpen, Wien &c.) Einer der Mitspielenden ruft die Namenskarten aus und die Spielenden besetzen mit kleinen Blättchen die ausgerufenen Punkte. Wer zuerst eine ausgemachte Anzahl von Punkten besetzt hat, ist König. Als äusserst amüsante und zugleich in hohem Maasse instructive Unterhaltung für die Winterabende kann es Alt und Jung nicht warm genug empfohlen werden und sollte in keiner Familie fehlen.

Wiesbaden.

Israelitisch
Hôtel & Restaurant
5662 zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Carhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: H. Hirschberger.

Südseite, Rheinstrasse 17,

neben der Hauptpost.
Comfortable möbl. Bel-Etage, 4-8 Räume, Küche, Mansarden, mit und ohne Pension zu vermieten.
6100

Eine sehr schöne Wohnung

(Bel-Etage) bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.
Näheres Philippsbergerstrasse No. 7, I. Stock.
6117

Badhaus & Hôtel

zu den
Weissen Lilien
5602 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Carhauses und des Theaters.
Eigenthümer: F. Doerr.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Carhaus.
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse mit oder ohne Pension.
5803 B. Schmidt.

Christ. Jstel

Webergasse 16.
Modewaaren- & Putz-Geschäft.
Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte.
Garnirte Hüte,
Fächer aller Art. Coiffuren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Griechische Weinstube

und
Café
15a Langgasse 15a,
in dem Hause des Herrn Dr. Lade
1 Stiege hoch.
Comfortable eingerichtete Räume für kleinere Gesellschaften.
Griechische Weine von J. F. Menzer, Neckargemünd.
Deutsche & franz. Weine in reichhaltiger Auswahl und guten Qualitäten.
Sekt im Glas.
Kalte Küche.
Wiesbaden, Mai 1885.
F. Urban & Cie.
Eingang durch den Ausgang und Laden.
5778

Pension Credé, Leberberg 8

(Sonnenbergerstr. 18) am Carhaus.
Fein möbl. Zimmer mit Pension. Balcons. Grosser Garten. Dreimal tägl. frische Milch im Hause. Bäder. Billige Preise.
6024

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6108

Privat-Hotel

von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
Badezimmer im Hause.
5790

Villa Carola

Familien-Pension
5580 4 Wilhelmplatz 4.

Villa Victoria

Sonnenbergerstrasse 22
sind mehrere schöne Zimmer mit Pension zu vermieten.
6077

Einige Südzimmer, Parterre und

Beletage, sind miethfrei Mainzerstrasse 6a, „Pension Quisisana“.
6099

Mainzerstr. 6a, H. Gartenhaus,

möblirte Zimmer mit guter Pension, von 25 - 30 Mk. pro Woche, auf sofort zu vermieten bei
6080 Frau Dr. Philipps.

Rosenstrasse 5 möblirte Etage so-

wie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.
6120

Moritzstrasse 17 möblirte Zimmer

mit Pension.
6125

For Englisch

Ladies & Gentlemen full board at a private house, moderate Terms. Please apply to
Hausestein & Vogler, Langgasse 31.
6131

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 8. December 1885.
236. Vorstellung.
(38. Vorstellung im Abonnement.)
Die Memoiren des Teufels.
Lustspiel in 3 Akten, nach Argo und Vermont von L. Schneider.
Tanz.

Conditorei, Kunst- und Natureis-

handlung aus dem reinstem Wasser
5627 von H. WENZ
4 Spiegelgasse 4
nahe dem Theater und Carhaus.
Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate, erfrischende Getränke, feine Backereien
Comfortable möblirte Wohnungen
Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

Mme. Chabert

tailleuse française
Robes & Confections
Grosse Burgstrasse 6, an der.

Carl Götz, Webergasse 22

Bremer, Hamburger & importirte Habana-Cigarren, Cigarretten & Tabake, Spazierstöcke, Meerscham- & Bernstein-Waaren, Briefmarken für Sammler.
5925 Billigste Preise.

Villa Helene. Pension.

Parkstr. Erathstr. 4,
in unmittelbarer Nähe des Carhauses.
6020

Ed. Fraund jr.

Hof-Hutmacher
24 Langgasse 24.
Grösste Auswahl aller Arten Hüte für Herren und Knaben
Gegründet 1835.
Civil- & Militärmützen.
Billige, feste Preise.

Mondel & Jacob

(Inhaber E. Jacob)
Hof-Photographen
Ihrer K. K. Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen
30 Geisbergstrasse 30
Portraits in jeder gewünschten Grösse bei künstlerischer Ausführung.
Vergrösserungen nach Visitenkarten, Gemälden &c. &c.
Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.
Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstrasse 30 als Dambachthal 11a.
Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.